

Fortsetzung folgt: Café Mi macht weiter

Mittwochstermine des ehrenamtlichen Frauenteam im VfL-Heim in Iggingen werden gut angenommen

Es ist ein wunderschöner Nachmittag in der zweiten Adventswoche. Offensichtlich für sehr viele auch deshalb besonders schön, weil Café Mi-Tag ist. Im VfL-Heim in Iggingen sind die Tische gut besetzt. Kerzenlicht konkurriert mit dem idyllischen Sonnenuntergang hinter den Drei-Kaiser-Bergen.

ANKE SCHWÖRER-HAAG

Iggingen. „Mir geht es so richtig gut“, verkündet ein 71-Jähriger und blickt zufrieden in die bunt zusammengewürfelte Runde. Hauptsächlich ältere Besucher genießen Kaffee und Kuchen, den das Frauenteam mit Regina Schleicher an der Spitze nicht nur gebacken hat, sondern auch gekonnt serviert. „Das geht ja hier wie's Katzamacha“, lobt ein Gast la-



Mit einem vorweihnachtlichen Ständchen unterhält der Frauenchor „Passione“ des Gesang- und Musikvereins Cäcilia die Gäste im Café Mi. (Foto: aks)

chend, der kaum sitzt und schon von den aufmerksamen Ehrenamtlichen bedient wird.

Wer keine Lust auf Süßes hat, kann – von den Kutteln bis zum Würstle – auch Deftiges ordern. „Der Rotwein ist pri-

ma“, finden die Vierteleschlotzer.

Zu all dem gibt's zwischendrin ganz unverkrampfte musikalische Unterhaltung. Passione, der Frauenchor des Gesang- und Musikvereins Cäcilia, gibt ein vorweihnachtliches Ständchen. Die Frauen haben sichtbar Spaß am Singen. Das Publikum genießt das Zuhören. Mancher singt ganz einfach mit zum Beispiel beim „Dona nobis pacem“-Kanon. Zu einer Zugabe lassen sich die Sängerinnen überreden. Dann aber finden sie: „Jetzt langt's“.

Und schon ist wieder Raum zum geselligen Miteinander. „Das hat wirklich noch gefehlt hier in Iggingen. Und deshalb ist es auch so ein Erfolg“, loben die Besucher. Die Café-Mi-Macherinnen fühlen sich von so viel Interesse motiviert. Das Projekt wird auch 2016 fortgesetzt. Die Termine – einmal im Monat mittwochs – stehen schon fest.